

**Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0978/15**

## Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 29.04.2015 - TOP 6.1. Bäder (Drucksache 0601/15)

## Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

## Stellungnahme

*Der Ortsteilbürgermeister des OT Moskauer Platz, Herr Haß, schlug dem Ausschuss Bildung und Sport vor, dass der bereits im für Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen vorgelegte Zeitplan für die Fortschreibung des Erfurter Bäderkonzeptes auch dem Ausschuss für Bildung und Sport vorgelegt werden sollte.*

Nachdem der Oberbürgermeister in der DBOB am 27.04.2015 den Auftrag zur Fortschreibung des Erfurter Bäderkonzeptes an das Dezernat Wirtschaft und Umwelt, Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement erteilte, wurden auf Grundlage vorhandener Daten bereits erste Gespräche zur Abstimmung mit der SWE Bäder GmbH geführt. Weitere Angaben, wie eine aktualisierte Schülerprognose und die noch zu erstellende Prognose der Belegung der Bäder durch den Vereinssport, werden in die Fortschreibung des Erfurter Bäderkonzept aus dem Jahre 2011 einfließen.

In einer Gesamtbetrachtung wird dabei zu beachten sein, dass sich alle Betrachtungen zum Neubau einer Schwimmhalle, wie im Bäderkonzept von 2011 dargestellt, ausschließlich auf eine Low-Budget-Auslegung für eine reine Vereins- und Schulschwimmhalle beziehen, die nur bedingt für die Bevölkerung nutzbar ist.

Im Kontext dazu sind die aus dem Jahr 2011 ermittelten Daten zu Kosten der Unterhaltung bzw. Sanierung der beiden Freibäder Dreienbrunnenbad und Möbisburg nach den neuesten Begutachtungen des baulichen Zustandes zu aktualisieren, um im Herbst 2015 den Ausschüssen und dem Stadtrat, insbesondere hinsichtlich möglicher Szenarien der Ausgestaltung eines finanzierbaren Bäderkonzeptes, einen ersten Stand zur Diskussion (Meilensteinanalyse) vorzulegen.

Diese Szenarien werden jedoch auf Grobkostenschätzungen basieren, die je nach Vorgabe einer gezielten Aufgabenstellung durch den Stadtrat mit Gutachten zu untersetzen sind. Es sollten aus diesen Szenarien heraus Prioritäten bzw. Entscheidungen zu weiteren Szenarien beschlossen werden, die planungsseitig zu untersuchen sind.

Dies bedarf weiterer, zeitlich nachrangiger Entscheidungen zu Standort, Grundstückeignern, Grundstückskosten, Erschließung etc.

Die Gutachten zur Ermittlung belastbarer Aussagen zu Kosten der einzelnen Varianten werden mit ca. 15.000 bis 20.000 EUR je Variante beziffert. Die Finanzierung ist derzeit weder im Haushalt der Stadtverwaltung noch der Stadtwerke Erfurt für dieses Jahr eingestellt.

Ebenfalls für die Bewertung abzuwarten bleibt ein Gutachten der TLUG zum Hochwasserschutz, welches voraussichtlich erst in der zweiten Jahreshälfte abgeschlossen wird.

Ausgehend von den aufgezeigten Rahmenbedingungen kann erst Mitte nächsten Jahres eine belastbare Fortschreibung des Bäderkonzeptes zur Entscheidung dem Stadtrat vorgelegt werden.

Anlagen

gez. Sylvia Hoyer

Unterschrift Leiter Fachbereich  
Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagent

18.05.2015

Datum